

Béatrice Acklin Zimmermann
Hanspeter Uster (Hg.)
Ein Geschäft mit der Angst?
Zur Rolle der Angst
in Politik und Religion



EDITION NZN
BEI TVZ

PAULUS-AKADEMIE
ZÜRICH

Ein Geschäft mit der Angst?

Zur Rolle der Angst in Politik und Religion

hg. von Béatrice Acklin Zimmermann, Hanspeter Uster

Das Phänomen Angst ist symptomatisch für die aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation: Angst um den Arbeitsplatz, vor globaler Rezession, vor terroristischen Anschlägen und vor anderen Religionen. Inwieweit werden aktuelle Ängste von Interessengruppen künstlich produziert, um daraus politisches und religiöses Kapital zu schlagen? Wie wird Angst in Politik und Religion zu Manipulationszwecken eingesetzt oder bewusst geschürt, um bestimmte Reaktionen hervorzurufen, ein Verhalten zu erzwingen oder Massnahmen zu rechtfertigen? Welche Folgen hat die professionalisierte Instrumentalisierung der Angst im öffentlichen Raum?

Mit Beiträgen von Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Guy Kirsch, Josef Lang, André Marti, Dick Marty, Anton Schwingruber, Jean-Claude Wolf.

übersetzt von Arianna Maineri Luterbacher

Edition NZN bei TVZ
Schriften Paulus Akademie Zürich, Band 7
2011, 109 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-20063-3
CHF 28.00 - EUR 22,00
Lieferbar

Béatrice Acklin Zimmermann

Béatrice Acklin Zimmermann, Dr. theol., ist Dozentin im Bereich Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg und Leiterin des Bereichs Theologie und Philosophie an der Paulus-Akademie Zürich.

Hanspeter Uster

Hanspeter Uster, lic. iur., Rechtsanwalt, ist Präsident der Gesellschaft für ethische Fragen in Zürich, Leiter des Competence Centers Forensik und Wirtschaftskriminalistik an der Hochschule Luzern und arbeitet als Projektleiter im Justiz- und Sicherheitsbereich; er war Regierungsrat des Kantons Zug.